

Die Kamera hastet den Läufern hinterher

Die WAZ hat ein Video mit den schönsten Impressionen des Tetraeder-Treppenlaufs zusammengestellt

Von Christiane Goßen

Anstrengender als der Aufstieg zum Empire State Building war der Tetraeder Treppenlauf. Läufer aller Altersgruppen erklommen den Gipfel der Halde an der Beckstraße. Die WAZ hat die Sportler mit der Kamera begleitet und einen Featurefilm aus den schönsten Impressionen vom Treppenlauf zusammengeschnitten.

Hochmotiviert und topfit starten die Läufer den Run auf das Bottroper Wahrzeichen. Manche treten in knappen Läuferoutfits an, andere haben Rucksäcke und Trinkflaschen dabei - Gegenstände, die man normalerweise beim Bergsteigen an sich

trägt. Schließlich ist der Treppenlauf eine Mischung aus beidem. Den ersten Aufstieg über die steile Treppe hinauf zur Halde meistern sie beschwingt, danach geht es schon schwieriger voran. Ob joggend, wolkend oder gehend haben alle das gleiche Ziel. Aber nicht nur die Treppen müssen erklommen werden, dazwischen gibt es immer wieder Laufetappen - natürlich bergauf.

1646 Stufen für die Profiläufer

367 Stufen sind das Minimum für alle Läufer, für die Profis stehen 1646 Stufen auf dem Programm. Das sind 70 Stufen mehr als beim Empire State Building Run-Up in New York. Trotz des zwischenzeitigen Regens

kämpfen sich die Läufer hoch zum Tetraeder. Als sie es geschafft haben, sieht man ihnen die Erleichterung an, und sogar die Sonne zeigt sich angesichts des verbuchten Lauferfolgs. Wer das Handtuch vorm Ziel noch nicht geworfen hat, wirft es am Ende freudestrahlend in die Luft. Einige der Läufer schaffen es sogar aufs Treppchen. Diese und mehr Eindrücke hat die WAZ mit der Kamera eingefangen. Auch die Verantwortlichen vom B & C Verlag haben ein Video von der Veranstaltung gedreht, das im Internet bei Youtube zu finden ist.

Das Video zum Lauf finden Sie unter www.waz.de/bottrop



(Wie die Läufer bis zu 1646 Stufen erklommen und dabei mehrere Laufstrecken bezwangen, zeigt das Video der WAZ.

FOTO: SCREENSHOT